

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**  
 Collection of British authors. Vol. 2848 and 2849. 12°. à \* 1. 60  
 2848. Two uncles and a nephew. By M. Betham-Edwards. (296 S.) —  
 2849. I saw three ships and other winter's tales. By Q. (269 S.)

**Zweifelhafte Bücher in München i. B.**  
 Schmülling, Th., Sonn- u. Festtags-Predigten. Aus dem Nachlasse d.  
 Verf. hrsg. v. H. Kömstedt. 3. Aufl. 15. Bfg. gr. 8°. (IV. Bb.  
 Predigten f. die Sonn- u. Festtage nach Dreifaltigkeit bis zum Schlusse  
 d. Kirchenjahres. S. 385—576.) 1. 50

**Union, Deutsche Verlagsgesellschaft, in Stuttgart.**  
 † Becker's, R. F., Weltgeschichte. Neu bearb. u. bis auf die Gegenwart  
 fortgeführt v. W. Müller. 3. Aufl. 44. Bfg. 8°. (8. Bb. S. 81—  
 128 m. Illustr. u. Karten.) — 40

† National-Literatur, deutsche. Historisch krit. Ausg., hrsg. v. J.  
 Kürschner. 750. Bfg. 8°. — 50  
 Der Minnesang d. 12.—14. Jahrh. 1. Abtlg. 2. Bfg., bearb. v. Pfaff.  
 (S. 97—210.)

† Pierer's Konversations-Lexikon. 7. Aufl. Hrsg. v. J. Kürschner. Mit  
 Universal-Sprachen-Lexikon. 201. Hft. Lex.-8°. (2 Bdg. m. Abbildgn.)  
 — 35

Vom Fels zum Meer. Spemanns illustr. Zeitschrift f. das deutsche  
 Haus. 12. Jahrg. 1892/93. Halbmonatsausg. (26 Hfte.) 1. Hft.  
 Lex.-8°. (44 u. 4 S. m. Text-Abbildgn., 1 farb. u. 2 Holzschn.-  
 Taf.) — 50

**Verlag d. „Vorwärts“, Berliner Volksblatt in Berlin.**  
 † Passalle's, F., Reden u. Schriften. Neue Gesamtausg. Hrsg. im  
 Auftrage d. Vorstandes der sozialdemokrat. Partei Deutschlands v. E.  
 Bernstein. 23. Hft. gr. 8°. (3 Bdg.) \* — 20

**Vereins- u. Versammlungs-Recht**, das, in Deutschland in ausführ-  
 lichen Erläuterungen zum preussischen Vereins-Gesetz vom 11. März  
 1850 u. e. Uebersicht d. Vereins- u. Versammlungs-Rechts nach den  
 reichsgesetzlichen u. landesrechtlichen Vorschriften. Mit e. Anh., enth.  
 e. Zusammenstellg. d. Textes der in den einzelnen Bundesstaaten be-  
 steh. Bestimmgn. üb. Vereins- u. Versammlungs-Recht, u. alphabet.  
 Sachregister. gr. 8°. (VIII, 210 S. m. 1 Tab.) \* 2. 50; geb. \* 3. —

**Verlag der Dresdner Wochenblätter in Dresden.**  
 † Wochenblätter, Dresdner, f. Kunst u. Leben. Hrsg.: H. Pudor.  
 1. Jahrg. Febr.—Dechr. 1892. 26. Hft. 4°. (16 S.)  
 Vierteljährlich \* 4. 50; einzelne Hfte. \* — 50  
 Berichtigung des Verlegers aus Nr. 183.

**Georg Weib, Verlag in Heidelberg.**  
 † Hansjakob, D., wilde Kirichen. 2. Aufl. Wohlf. Volksausg. 3. u.  
 4. Bfg. 8°. (S. 129—256.) bar \* — 40

**V. Berner in München.**  
 † Architektur-Studien. Aufnahmen u. Entwürfe, hrsg. vom  
 akadem. Architekten-Verein an der techn. Hochschule zu München.  
 33. Hft. gr. Fol. (10 Taf.) \* 2. 50

**D. V. Wiemann in Barmen.**  
 Düngeroth, D., der Simultanstaat. Seine Grundlage, sein positives  
 Recht u. seine Entwicklg. I. Der Ursprung u. das Wesen d. Simul-  
 tanstaates, nach philosoph. Grundsätzen entwickelt. 8°. (XVI, 186 S.)  
 Kart. \* 2. 40

**Wiskan & Bettengel vorm. Sch. Gundlach in Halle a. S.**  
 Halle u. Umgegend. Ein Wegweiser f. Fremde u. Einheimische.  
 3. Aufl. 8°. (II, 96 S. m. Abbildgn., Plan u. Karte.) \* — 50

**H. B. Zickfeldt in Osterwieck.**  
 Günther, D., deutsches Lesebuch f. mehrklassige evangelische Volksschulen.  
 Hrsg. unter Mitwirkg. e. Lehrer-Kommission. 2. H. Oberabtlg. der  
 Unterstufe. gr. 8°. (XII, 92 S.) Geb. \* — 60

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
 welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**Ferdinand Enke in Stuttgart.** 4847  
 Kittler, Handbuch der Elektrotechnik. Band 1. 2. Aufl.

**J. M. Gebhardt's Verlag (Leopold Gebhardt) in Leipzig.** 4846  
 Leipzig und seine Bauten. Festschrift zur X. Wanderversammlung  
 des Verbandes Deutscher Architekten- u. Ingenieur-Vereine.

**Sinhorff'sche Hofbuchhandlung Verlags-Conto in Bismar.** 4847  
 zur Lippe, Graf, Landwirtschafts-Kalender für 1893. 27. Jahrg.  
 Semler, Die tropische Agrikultur. IV. Bd.

**Orell Gütli Verlag in München.** 4848  
 J. Häufelmanns letztes Zeichentafelbuch.

**B. Schulz-Engelhard in Berlin.** 4846  
 Trojan-Kalender f. d. J. 1893.

**Verlag der Neuen Deutschen Zeitung in Leipzig.** 4848  
 Ahlwardt, die Judenfrage.

**G. Wildt's Verlag in Stuttgart.** 4847  
 Apothekerkalender für das deutsche Reich 1893. 11. Jahrgang.  
 Herausg. von Kober.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Bur buchgewerblichen Ausstellung des  
 Deutschen Reiches in Chicago.**

**I. Die Raumfrage.**

Zu der Zeit, als auf besondere Aufforderung des Herrn  
 Reichskommissars für die Weltausstellung in Chicago sich der  
 Ausschuss für die dortige buchgewerbliche Ausstellung in Leipzig  
 bildete und diese anmeldete, standen auf dem Kurszettel der  
 Ausstellung die Räumlichkeiten als »stark angeboten«, Aussteller  
 aber als »stark begehrt«. Es schien somit, als könne die Raum-  
 frage dem Ausschuss keinerlei Sorge verursachen und als sei ein  
 Aufbau auf breiter Grundlage ganz unbedenklich, während  
 eine Schwierigkeit eher darin liegen konnte, ob sich auch der  
 Raum in zweckmäßiger Weise füllen würde.

Als jedoch der anfängliche passive Widerstand, namentlich der  
 Großindustriellen, gegen die Ausstellung überhaupt gebrochen war  
 und das Unternehmen, selbst höchsten Orts, lebhaftere Aufmunterung  
 fand, änderte sich obiges Verhältnis vollständig. Da Amerika  
 keine wesentlichen Raumvergrößerungen, die von allen Seiten ge-  
 wünscht wurden,\*) bewilligen konnte, so stieg der Wert des Raumes  
 auf dem Kurszettel, schließlich so hoch, daß das in die Enge ge-

triebene Reichskommissariat, wie die Repräsentationen von mehreren  
 anderen Staaten, zu »akkordieren« sich genötigt sah.

Es trat hiermit auch für den buchgewerblichen Ausschuss  
 eine längere Periode hemmender Unsicherheit in seinem Vorgehen  
 ein. Denn bevor die Raumfrage, nicht nur was die Größe der  
 Bodenfläche, sondern auch was Lage, Form, Beleuchtung, Zu-  
 und Durchgänge u. betrifft, entschieden war, konnte nicht an eine  
 zweckmäßige Anordnung und Ausnutzung des Raumes gedacht  
 werden; folglich war es auch nicht möglich, die Kosten des Aus-  
 stellungsapparates, dessen Ausführung nach dem Programm der  
 Ausschuss in die Hände nehmen sollte, einigermaßen zutreffend  
 festzustellen.

Dieser Ungewißheit ist jedoch glücklicherweise, und wir können  
 auch sagen »in der glücklichsten Weise« jetzt ein Ende gemacht,  
 indem der Herr Reichskommissar, der noch seinem, von Beginn  
 ab bewiesenen Faible für das Buchgewerbe treu geblieben ist,  
 uns eine gastliche Aufnahme in seinem eigensten Heim, dem  
 Repräsentationshause angeboten hat.

Nicht allein sämtliche Mitglieder des geschäftsführenden Aus-  
 schusses (die zugleich mit einer Ausnahme Aussteller sind), sondern  
 alle Aussteller, die um ihre Ansicht befragt wurden, waren darüber  
 einig, daß der angebotene Platz ein bevorzugter sei, den man  
 mit Dank anzunehmen habe. Es liegt keineswegs in der Absicht,  
 dort ein idyllisches Stillleben procul negotiis zu verbringen  
 (vergl. die Bekanntmachung, Börsenbl. Nr. 188, welche das

\*) Frankreich soll zu der Bewilligung von 100 000 englischen □ Fuß,  
 die ihm, wie Deutschland, eingeräumt war, einen kleinen Nachschub von  
 800 000 □ Fuß verlangt haben!